

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	7
I Die Kantgesellschaft – ein Forum geistiger Auseinandersetzung	11
Die führenden „Köpfe“ im Diskurs	11
Wichtiges Wirken jüdischer Gelehrter	13
Krise durch den Weggang Lieberts	15
Vorträge Arthur Lieberts in Ortsgruppen der Kantgesellschaft 1918–1933	17
II Zur geistigen Situation der Zeit nach 1918 – widergespiegelt in und von der Kantgesellschaft	21
Ancilla theologiae?	21
„Hie Thomas – dort Kant“	30
Orthodoxe – so und so	36
Heimat für jüdische Intellektuelle	40
Im Kontext des philosophischen Diskurses	44
Carl Schmitts „Pflicht zum Staat“	47
III Professor Kurt Huber und die Kantgesellschaft	51
IV Die russische Emigration und die Kantgesellschaft	59
V Porträts einiger Ortsgruppen der Kantgesellschaft (Karlsruhe, Eisenach, Potsdam)	83
Karlsruhe	83
Eisenach	87
Potsdam	90
VI Lieberts Gesellschaft „Philosophia“	98
Universaler Humanismus	99
Offene Bekenntnisse	102
Eine Weltelite ...	105
... des Pluralismus	113
VII Bisher kaum bekannt: die Philosophische Gesellschaft	118
VIII Eine Archiv-Notiz	132
Literaturangaben	135
Personenregister	137
Register der erwähnten Ortsgruppen der Kantgesellschaft	141